

MAN
BRAUCHT
NICHTS
IM LEBEN
ZU BEFÜRCHTEN
MAN MUSS
ALLES
VERSTEHEN.

MARIE CURIE



Marie Curie (1867 - 1934) war eine polnisch-französische Chemikerin und Physikerin. Sie arbeitete eng mit dem französischen Physiker Pierre Curie zusammen, der später ihr Mann wurde. Sie erhielt 1903 für ihre Untersuchung der Strahlenphänomene zusammen mit ihrem Mann und ihrem Lehrer A.H. Becquerel den Nobelpreis für Physik. Marie Curie begründete die Radiochemie, entdeckte das Radium sowie das Polonium und erhielt für ihre Arbeiten zur Reindarstellung des metallischen Radiums sowie für die Untersuchungen der chemischen Verbindungen dieses Elements Nobelpreis für Chemie.

INHALT

- 2 Brennpunkt:
Volkmar Jaeger:
Erst erfreut, dann enttäuscht
- 3 BR-Sendung „Sehen statt Hören“:
Jürgen Stachlewitz: Deaf Studies
- 6 Heinz Weithaas: Die Leipziger Taubstummenanstalt und die Gebärde -
Ein geschichtlicher Rückblick
- 11 Voja: Die gespenstische Tür
- 12 Sebastian Müller:
Diesseits und jenseits der Stille
- 15 Galerie der stillen Welt:
Bernhard Thomas
- 16 Claudia Krämer und Manfred Mertz:
Tag des offenen Ateliers
- 18 Peter Albach:
Herzlich willkommen in Berlin-Heiligensee
- 20 Fernsehsendung See Hear von BBC London:
Prinzessin Diana
- 22 Lee': Lebensglück
- 23 Aus Taubstummenfreund 1875:
- Der Bernstein
- Hohes Menschenalter
- Ein tragischer Todesfall
- Aus der Gerichtszeitung für Taubstumme
- Kann eine ungebildete Taubstumme
heiraten?
- Ist es wirklich ein Unglück, taubstumm zu
sein?
- 27 - Der Taubstummenfilm „Verkannte Menschen“
- 28 Astrid Flora: Lebenskultur mit Blumen
- 29 Aus Tierfabel: Sich zu helfen wissen
- 30 Bücherecke:
„Rechtlos, schutzlos, taub und stumm“
von Lothar Scharf
- 31 Kurz Belichtet
- 32 Achtung Computer-Virus